

Medienmitteilung, 7. Dezember 2020

## HZI erhält die Auftragsfreigabe zum Bau einer neuen Energy-from-Waste-Anlage in Slough, England

HZI und SSE Thermal realisieren ihr drittes gemeinsames Projekt in Grossbritannien

***Ein Joint Venture, bestehend aus dem britischen Energiekonzern SSE Thermal und Copenhagen Infrastructure III K/S, einem von Copenhagen Infrastructure Partners (CIP) verwalteten Fonds, hat Hitachi Zosen Inova (HZI) mit dem Bau einer neuen Energy-from-Waste-Anlage auf dem Slough Trading Estate in der Nähe von London beauftragt. Die Anlage nutzt Abfall zur Erzeugung von rund 46 MW Strom pro Jahr. Es ist bereits das dritte gemeinsame Projekt, von SSE Thermal und HZI.***

Das Joint Venture aus SSE Thermal und CIP war die treibende Kraft bei der Entwicklung und Realisierung der neuesten Energy-from-Waste-Anlage (EfW) im Südosten Englands und erteilte Hitachi Zosen Inova (HZI) Auftragsfreigabe für die Bauarbeiten am Slough-Projekt westlich des Londoner Flughafens Heathrow.

Fabio Dinale, VP Business Development bei HZI sagte dazu: „Teil dieses Infrastrukturprojektes zu sein ist ein weiterer Meilenstein für uns, da Grossbritannien einer der wichtigsten Märkte für EfW-Projekte in Europa ist. Ich bin überzeugt, dass die Realisierung dieser Anlage dazu beiträgt, in Grossbritannien vermehrt die Lagerung auf Mülldeponien zu umgehen und helfen wird, das weltweite Bewusstsein für die bewährte EfW-Technologie und deren Beitrag zur nachhaltigen Abfallbewirtschaftung zu schärfen.“

Die Slough EfW-Anlage ist die dritte Anlage, die HZI in Zusammenarbeit mit SSE Thermal errichtet. Sie folgt auf die Anlagen Ferrybridge Multifuel 1 und 2 in West Yorkshire und ist das insgesamt dreizehnte Projekt von HZI im Vereinigten Königreich. Stephen Wheeler, Geschäftsführer von SSE Thermal: „Wir freuen uns darauf, erneut ein weiteres branchenführendes Energy-from-Waste-Projekt mit HZI zu realisieren. Nach Fertigstellung wird Slough Multifuel eine Schlüsselrolle in der nachhaltigen Abfallbewirtschaftung in Grossbritannien spielen, indem tausende Tonnen Abfall von der Mülldeponie weggeleitet und stattdessen in eine wertvolle Energiequelle umgewandelt werden.“

Die neue EfW-Anlage wird auf dem Gelände von SSE Thermals Slough Trading Estate errichtet, wo Teile eines ehemaligen Kraftwerks stillgelegt und abgerissen wurden. Ein Relikt der ehemaligen Anlage, der Kühlturm, wird in das neue Werk integriert. Nach der Aufnahme des kommerziellen Betriebs, die für 2024 erwartet wird, wird die Anlage jährlich rund 480'000 Tonnen hauptsächlich gewerbliche Abfälle aus dem Grossraum London verarbeiten und rund 49.9 MW Strom erzeugen, die in das nationale Stromnetz eingespeist werden. Zusätzlich werden bis zu 23 Tonnen verarbeiteter Dampf pro Stunde an eine nahe gelegene Lebensmittelfabrik geliefert.

Christina Grumstrup Sørensen, Senior Partner bei CIP, sagte: „CIP freut sich, Slough Multifuel zusammen mit HZI in die Bauphase zu bringen, um eine hochmoderne Abfallentsorgungsanlage zu liefern, die jährlich mehr als 147.000 Tonnen CO<sub>2</sub> ausgleichen mehr als 100.000 Haushalte mit Strom versorgen wird.“

Die Vorarbeiten auf dem Gelände sind noch im Gange und sollen bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Die Aufnahme der Bauarbeiten auf dem Gelände ist für 2021 geplant, die Bauzeit wird voraussichtlich etwa 3,5 Jahre betragen.

### **Über Hitachi Zosen Inova**

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy from Waste (EfW) und Renewable Gas. Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau sowie als Projektentwicklerin und liefert Komplett- und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Ihre Anlage durch den ganzen Lebenszyklus.

Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung sowie zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas werden seit 1933 in über 700 EfW- und Biogas-Referenzprojekten eingesetzt.

Mehr über HZI finden Sie unter [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com).

### **Medienkontakt**

Hitachi Zosen Inova AG  
HZI Media Office, Manuela Höllinger  
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 14 57  
[com@hz-inova.com](mailto:com@hz-inova.com) , [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com)